



Club-Mitteilungen

Briefmarken-Club Hannover von 1886 e.V.

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|--|
| U2 | Anzeige Karl Pfankuch & Co | 25 | Einladung zur Jahreshauptversammlung des BCH am 11. März 2025 |
| 3 | Auf(m)ein Wort | 26 | BCH-Veranstaltungsprogramm |
| 4 | Impressum | 27 | Weitere Philatelistische Termine |
| 5 | Anzeige Raubut & Kruschel
Briefmarken Auktionshaus | 29 | Philatelistische Online-Vorträge |
| 6 | Rückblick auf eine ereignisreiche
Frühjahrstagung 2024 | 32 | Großer Andrang bei der Philatelisten-Jugend im deutschen Museum |
| 10 | Rückblick auf eine bewegende
ArGe H-B-Herbsttagung 2024 | 34 | EURO#PHILA-Days : Jugend |
| 12 | 2024 verliebene BCH-Medaillen
und Auszeichnungen | 36 | Das beste Jugend-Exponat auf der smart@Ulm |
| 13 | Programm ArGe H-B Tagung 2025 | 37 | Anzeige Auktionshaus Felzmann |
| 14 | Berlin-Fahrt zum
Deutschen Bundestag | 38 | Ausstellungserfolge unserer Mitglieder |
| 16 | Philatelist. Bibliothek Hamburg | 39 | HABRIA 2026: eine Vorschau |
| 18 | Bericht ArGe Deutsche Kolonien –
10. Regionaltagung Hannover | 40 | Zählungen u. ihre Herstellung |
| 19 | Einladung zu BTH 13.4.25 Döbren | 42 | Die großen internationalen Organisationen Briefmarken, die nicht von Staaten herausgegeben werden • Teil 2 |
| 20 | LV Nord: Aus „dreien“ wird „ein“
Mitgliedsverband | 45 | Anzeige Heinrich Köhler
Auktionshaus |
| 21 | Anzeige Tiergarten Auktionen
Hannover | 50 | Meldeschluss-Termine für
Aussteller |
| 22 | Protokoll der außerordentlichen
Generalversammlung des BCH am
2. April 2024 | U3 | Anzeige Sammlerladen Miedeck |
| 23 | BCH-Beitragssätze und Einzug | U4 | Anzeige Veuskens Internationales
Auktions- und Handelshaus |
| 24 | Wir begrüßen unsere neuen
Mitglieder • Veränderungen in der
BCH-Mitgliedschaft | | |

11.3.25 (Di) Jahreshauptversammlung im STZ Ricklingen

13.4.25 (So) Briefmarken-Treff Hannover im Freizeitheim Döbren



über **100** Jahre seit 1919

KARL PFANKUCH & Co.

Norddeutschlands ältestes Auktionshaus
für Briefmarken, Münzen und Postgeschichte

**Jährlich
3 international
geschätzte
Auktionen im**
- April
- August
- Dezember



Schätzung & Sofortankauf

von Gold- und Silbermünzen, Briefmarken, Sammlungen und ganzen Nachlässen
Barankauf/Auktionen - Tel: 0531- 45807

KARL PFANKUCH & Co.

Hagenbrücke 19 • 38100 Braunschweig • Tel.: 0531- 45807

info@karl-pfankuch.de • www.karl-pfankuch.de

Mitglied APHV, Gründungsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Briefmarkenversteigerer (BdB), PTS und GPS



Auf (m)ein Wort

SEHR GEEHRTE Damen und Herren, liebe Sammlerfreunde!

DAS NEUE Jahr 2025 hat begonnen und die philatelistische Jahreszeit ist somit in vollem Gange – sei es, eine Sammlung auszubauen, lange Liegegebliebenes zu sortieren, Fachbücher zu studieren oder Tauschverbindungen zu pflegen.

IM ERSTEN Quartal wird traditionell auch unsere Generalversammlung des BCH stattfinden: in diesem Jahr ohne Wahlen aber mit vielen wichtigen Weichen, die für den geregelten Ablauf unseres Vereinslebens gestellt werden müssen. Bitte nehmen Sie teil und bringen Sie Ihre Ideen und sich selber ein. Bitte notieren Sie sich den 11.03.25 als Termin für die Generalversammlung.

ICH MÖCHTE hier einmal zum Jahresbeginn die Gelegenheit nutzen, für das neue Beitragseinzugsjahr darauf hinzuweisen, dass es für uns immer wieder mit Mühen verbunden ist und hohen Aufwand erfordert, um die Beiträge für den Verein einzuholen. Sie können uns helfen, das Verfahren einfacher und effektiver zu gestalten, indem Sie den Einzug Ihrer Mitgliedsbeiträge per Lastschrift veranlassen.

DER VORSTAND hat bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits das Jahresprogramm 2025 geplant. Ich kann Ihnen versprechen, dass wir für Sie wieder einen bunten Blumenstrauß an Vorträgen und Aktivitäten anbieten werden. Näheres entnehmen Sie unserem Veranstaltungskalender im Heft oder online.

WEITERHIN MÖCHTE ich an dieser Stelle für die Ausleihe in unserer Bibliothek werben. Unser Literaturverzeichnis finden Sie im Internet mit 4512 Datensätzen auf 181 Seiten unter https://bch1886.de/p_literatur.asp

SPRECHEN SIE wahlweise Herrn Hans-J. Ente oder Herrn Jürgen Saefel an, die gerne einen Weg finden werden, um die Ausleihe der Bücher zu ermöglichen.

BEI DIESER Gelegenheit möchte die CM-Redaktion allen Anzeigenkunden danken, den langjährigen ebenso wie den neu hinzu gekommenen, weil durch diese Unterstützung der erweiterte Umfang und somit eine größere inhaltliche Vielfalt für die Club-Mitteilungen ermöglicht wird. Herzlichen Dank!

UNS ALLEN wünsche ich für das neue Jahr viel Gesundheit, viel Freude am Hobby und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025.

THOMAS STRYCZEK — Präsident —

IMPRESSUM & BCH-KONTAKTE

Herausgeber	Briefmarken-Club Hannover von 1886 e. V. (BCH)
Präsident BCH, auch V.i.S.d.P.	Thomas Stryczek, Hannover, Darwinstr. 19, 30165 Hannover (TS)
Koordinator Technik, Layout und Druck	Jürgen Saefel, Habichtstr. 40, 24558 Henstedt-Ulzburg <i>*geändert*</i> Mobil 01 52 2 52 03 52 3 juergen.saefel@web.de
CM-Redaktion	Jürgen Saefel (js), Bernhard Lürßen (bl)
Drucker	unitedprint.com Deutschland GmbH, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul
Erscheinungsweise	4-mal jährlich, planmäßig in: Februar, Mai, September, November
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet (ein Belegexemplar wird erbeten)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Club-Vorstandes oder der Redaktion dar. Die Einsender von Texten, Fotos u.s.w. erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.	
Vizepräsident BCH, Leiter ArGe H-B	Ulrich Brunke, Wolfenbüttel (ub) antje-ulrich-brunke@t-online.de
Schatzmeister, Mitgliederverwaltung	Hans-Joachim Ente, Postfach 5925, 30059 Hannover 05 11/9 24 56 03 hansjoachimente@gmail.com
Bank IBAN BIC	Sparkasse Hannover DE29 2505 0180 0900 4499 00 SPKHDE2HXXX
Internetadressen	www.bch1886.de • www.arge-hannover.de
BCH-Bibliothek	Dieterichsstraße 30, 30159 Hannover



Postkartenillustration von Mauri Kunnas, Finland

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Seit 30 Jahren
der Hannover-Philatelie eng verbunden...



(aus der von uns versteigerten Sammlung Dr. Blahak)

Regelmäßige Auktionen seit 1988

Regelmäßige Rundreisen

Kostenloser Luxus-Auktionskatalog

Einlieferungen jederzeit erbeten

Jederzeit Bar-Ankauf

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH

Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52

harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Rückblick auf eine ereignisreiche Frühjahrstagung 2024

Am 13./14. April – parallel zum Hannover-Marathon – war es wieder soweit. Die ArGe Hannover und Braunschweig traf sich im FORA-Hotel in Hannover zu ihrer Frühjahrstagung.

Nach einem Gedenken an unserer im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Walter Ebeling und Michael Untermann fanden die turnusmäßigen Vorstandswahlen statt. Der alte Vorstand, Ulrich Brunke, Dr. Martin Forster und Björn Rosenau wurden für weitere 2 Jahre mit der Vorstandsarbeit in ihren unterschiedlichen Funktionen bestätigt. Horst Warnecke schied auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen als Bibliothekswart aus. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden. An dieser Stelle aber ausdrücklich ein ganz herzliches Dankeschön an Horst Warnecke für seine langjährigen intensiven Tätigkeiten in der ArGe und rund um die ArGe. Getreu dem Motto „Sag niemals nie“ bleibt die Tür für ein „Come Back“ jederzeit offen.

Bevor es zu den ersten interessanten Vorträgen kam, wurden die Mitglieder Florian Berger, Christa Grobe, Jörg Kasburg, Björn Rosenau und Hans-Joachim Schwoon, die das Hannover-Stempel-Handbuch erstellt haben, durch unseren Präsidenten Thomas Stryczek und den ArGe-Leiter Ulrich Brunke durch die Verleihung von verschiedenen Hannover-Medaillen und des gemeinsamen BCH-Literaturpreises 2023 im besonderen Maße geehrt.

Unser BCH-Präsident Thomas Stryczek zeigt das inzwischen nahezu vollständig mit den Preisträgern beschriftete Silbertablett des BCH-Literaturpreises und verkündet zunächst die fünf Preisträger für das Jahr 2023.



Der alte und neue ArGe-Leiter Ulrich Brunke hielt eine kurze Laudatio für die jeweiligen Hannover-Medaillen-Preisträger und übergab die Urkunden, hier an Florian Berger (Bronze) und Björn Rosenau (Silber). Der BCH-Präsident überreichte dazu die passenden Medaillen.

Florian Berger (rechts im Bild) erhält die Hannover-Medaille in Bronze von Ulrich Brunke überreicht



Björn Rosenau (rechts im Bild) erhält die Hannover-Medaille in Silber von Ulrich Brunke überreicht



Thomas Stryczek (links im Bild) gratuliert Hans-Joachim Schwoon (rechts im Bild) und überreichte ihm die Hannover-Medaille in Gold.

Jörg Kasburg (links im Bild) nimmt hoch erfreut die Hannover-Medaille in Bronze entgegen.



“Last but not least” – die Übergabe der Hannover-Medaille in Gold an Christa Grobe.

Für die Erstellung der Fotos ganz herzlichen Dank an unser ArGe-Mitglied Hans Wilderbeek!

Nach den Ehrungen folgten die ersten spannenden Vorträge von Florian Berger über die „Stummen Stempel von Hannover“ und der gemeinsame Vortrag von Hans Wilderbeek und Björn Rosenau über die „Gemeinsamen Portotaxen von Hannover und Braunschweig“.

Dann führte Hans Joachim Schwoon gekonnt wie immer durch die von ihm zum 25ten und letzten Mal zusammengestellte Vereinsauktion. Das reichhaltige Angebot fand – insbesondere im Bereich Hannover – guten Absatz. Unser ganz besonderer Dank gilt daher an dieser Stelle nochmals Hans-Joachim Schwoon für das jahrzehntelange Zusammentragen und Veranstellen der Auktion. Nicht zu vergessen sei, dass diese Auktionen in den letzten Jahren auch immer im unschlagbaren Team mit Horst Warnecke stattfanden. Auch diesem gebührt an dieser Stelle nochmals unser besonderer Dank. Hier werden wir uns in Zukunft neu aufstellen müssen.



Allen fünf Preisträgern nochmals herzlichen Dank für das jahrelange Engagement im Bereich der Hannover-Philatelie und die langwierige und erfolgreiche Arbeit an dem Hannover-Stempel-Handbuch.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde noch im Tagungsraum – wie üblich – bei Rotwein und Bier der „Welfenbasar“ zelebriert, immer wieder ein Ort für regen und individuellen Austausch bis Mitternacht.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Fälschungen von Hannover und Braunschweig. Björn Rosenau, Hans Wilderbeek und Ulrich Brunke stellten die Fälschungen der Spiro-Brüder, von Francois Fournier und Jean de Sperati

vor, wobei so manches Spezielles aus der Lebensgeschichte dieser Fälscher zu Tage gefördert wurde. Beispiele gab es in Bild und Original reichlich. Hans Wilderbeek hatte z. B. die von ihm bei Feldmann in der Schweiz erstiegerten und sehr empfindlichen Original-Cliches aus Glasstein dabei, Ulrich Brunke seine Braunschweig-Sammlung von Fournier, Sperati und Spiro-Fälschungen.

Gegen Ende der Tagung wurde das Thema diskutiert, was die ArGe zum Jubiläum 2025 veranstalten könnte und sollte. Am 30. November 1850 erschien die erste Hannover-Marke. Am 30.11.2025 jährt sich dieses Ereignis zum 175ten Mal. Ein Grund, die Hannover-Philatelie und ihre Erstausgabe in einen besonderen Fokus zu rücken. Verschiedene Gestaltungsformen und Veranstaltungsorte (z. B. Messe Ulm mit kleinem Hannover-Salon) wurden bereits diskutiert und werden aktuell geprüft (z. B. Einbindung der im Historischen Museum in Hannover befindlichen Wrede-Sammlung Hannover).

Bereits zur Herbsttagung am 9.11. und 10.11.2024 werden wir hierzu Genaueres sagen können. (ub)



INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR POSTGESCHICHTE

Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V.

[STARTSEITE](#) [AKTUELLES](#) [DER DASV](#) [POSTGESCHICHTEN](#) [PUBLIKATIONEN](#) [PROJEKT POSTVERTRÄGE](#) [FORUM ALTPOSTGESCHICHTE](#)

Der DASV Literaturpreis geht nach Hannover

November 22, 2024 / in Aktuelles / von Michael Dick

Im Rahmen der Postgeschichte live in Ulm 2024 wurde unmittelbar nach der Verleihung der begehrten Posthörner der mit 250.- € dotierte DASV Literaturpreis 2024 verliehen. Die Auszeichnung ging an Florian Berger, Christa Grobe, Jörg Kasburg, Björn Rosenau und Hans-Joachim Schwoon (im Bild rechts) für das großartige Buch „Hannover Postanstalten und Poststempel“. Neben dem Bargeld wurden die aufwendigen und komplexen Ausarbeitungen des Werkes mit einem hochdekorativen Glasträger honoriert.



Rückblick auf eine bewegende ArGe H-B-Herbsttagung 2024

Schon etwas länger zurückliegend, aber ereignisreich: so war die letzte Herbsttagung der ArGe Hannover-Braunschweig am 9./10.11.2024 im FORA-Hotel. Zu Beginn stand die Erinnerung an den im letzten Jahr verstorbenen ehemaligen Vizepräsidenten und ArGe-Leiter Dr. Hans-Otto Siegmann. Zu ihm an anderer Stelle mehr.

Danach konnte der BCH zwei besondere Auszeichnungen an verdiente Vereins- und ArGe-Mitglieder vergeben:

Hans-Joachim Schwoon wurde die HANS-GROBE-MEDAILLE und Dr. Hans Wilderbeek die ROLF-DIETER-JARETZKY-MEDAILLE verliehen, beide für Ihr langjähriges außergewöhnliches Engagement auf den Gebieten Hannover (Schwoon) und Braunschweig (Dr. Wilderbeek). Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch und weiterhin so ein tolles Engagement für unsere Hannover & Braunschweig Leidenschaft.



Der – abgesehen vom Namensträger – erste Preisträger der Rolf-Dieter Jaretzky-Medaille überhaupt: Dr. Hans Wilderbeek BPP (Mitte), eingerahmt vom Präsidenten des BCH Thomas Stryczek (links) und rechts dem ArGe-Leiter Ulrich Brunke, der auch die Laudatio für Dr. Hans Wilderbeek hielt.

Danach wandten wir uns einem Thema zu, das 2025

auf die Hannover-Sammler zukommt: 175 JAHRE BRIEFMARKEN DES KÖNIGREICHS HANNOVER. Zu diesem Anlass sind mehrere Aktionen geplant: u. a. im Oktober 2025 ein kleiner HANNOVER-SALON auf der Messe in Ulm mit 20 Rahmen und Presseveröffentlichungen (Fachpresse und regionale Presse Hannover) sowie ein spezieller Rundbriefbeitrag.

Schließlich eröffnete Björn Rosenau den Vortragsreigen mit dem Thema **Transit bzw. Postvertragsstempel**. Anschließend stellte ArGe-Leiter Ulrich Brunke die neuesten Forschungsergebnisse zu den Plattenfehlern und Druckanomalien der MiNrn. 2, 3, 5 und 13 vor. Eigentlich erst für den Sonntag geplant, wurde der gemeinsame Vortrag von ihm und Dr. Hans Wilderbeek über die **Briefe nach Osteuropa** vorgezogen, weil sich unser nur am Samstag anwesender Altmeister Rolf-Dieter Jaretzky präpariert hatte, um ergänzend zu diesem Thema Stücke aus seiner Sammlung zu zeigen. So wurde es ein beeindruckendes Gesamtbild der existierenden Briefe, welches in einem der nächsten Rundbriefe noch breiter aufbereitet werden soll. Mehrere

der anwesenden ArGe-Mitglieder trugen auch im Nachhinein noch Ergänzungen bei. Den überaus gelungenen ersten Tag mit 28 Teilnehmern schloss Hans-Joachim Schwoon mit einem Beitrag über ein „nicht nur postgeschichtlich interessantes Briefpaar“ ab. Abgerundet wurde der Abend durch das gemeinsam Abendessen, was nach allseitigem Bekunden aufgrund des üppigen Buffets im FORA-Hotel als sehr gelungen empfunden wurde. Mein und unser Dank hierfür geht an das FORA-Team, und gilt insbesondere dem Küchen-Chef. Am *Welfenbasar* nahm schließlich anschließend noch bis Mitternacht – wie üblich – der „harte Kern“ bei Bier und Wein teil.

Der Sonntag sah als Erstes vor immerhin noch 16 Teilnehmern den vom Samstag verschobenen Vortrag von Ulrich Brunke über *Briefe an die Adelsfamilie* VON GRONE *in Westerbraak bei Eschershausen – Kleine Chronik einer Adelsfamilie* (Social Philately).

Launig, mitunter amüsant, ging es mit dem Vortrag von Hans-Albert Bremer *Als Hannover an die Leine kam (ein Beitrag über die Franzosenzeit / Königreich Westphalen)* weiter. Man kann durchaus sagen: wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst.

Mein besonderer Dank gilt einmal mehr allen Vortragenden, ohne die eine solche Tagung mit einem derart vielschichtigen Programm-Angebot nicht möglich wäre. Aber: nach der Tagung ist vor der Tagung und so steht schon das neue Programm der Frühjahrstagung fest: Ein interessanter Mix, der ein Kommen ins FORA-Hotel am dritten Märzwochenende 2025 lohnend erscheinen lässt. Ich freue mich jedenfalls sehr auf Sie.

Ihr Ulrich Brunke



*Hans-Joachim Schwoon erhält die Urkunde zur **Hans Grobe-Medaille** und präsentiert sie stolz. Im hellen Jackett: Rainer Lütgens, BCH-Ehrenpräsident und Verfasser der Laudatio.*

2024 verliebene BCH-Medaillen und Auszeichnungen

2024 hat der BCH diese Medaillen und Auszeichnungen verliehen:

JARETZKY-Medaille

Dr. Hans Wilderbeek, Waalre, Niederlande
[BCH-Mitglied seit 2004]



HANS GROBE-Medaille

Hans-Joachim Schwoon, Hildesheim [BCH-Mitglied seit 1995]



Hannover-Medaille

Hannover-Medaille in Bronze:

Jörg Kasburg, Hagenburg

[BCH-Mitglied seit 2017]

Hannover-Medaille in Silber:

Horst Warnecke, Elze

[BCH-Mitglied seit 1983]

Björn Rosenau, Frankfurt/Main

[BCH-Mitglied seit 1998]

Hannover-Medaille in Gold:

Hans-Joachim Schwoon, Hildesheim

[BCH-Mitglied seit 1995]

Christa Grobe, Hannover

[BCH-Mitglied seit 1980]

BCH-Literaturpreis

Titel: Hannover - Postanstalten und Poststempel

Christa Grobe, Hannover [BCH-Mitglied seit 1980],

Florian Berger, Limburg [BCH-Mitglied seit 1977],

Hans-Joachim Schwoon, Hildesheim [BCH-Mitglied seit 1995],

Björn Rosenau, Frankfurt/Main [BCH-Mitglied seit 1998],

Jörg Kasburg, Hagenburg [BCH-Mitglied seit 2017]





Arbeitsgemeinschaft
Hannover und Braunschweig



ArGe H-B Tagung 2025

Tagungsort: FORA Hotel Hannover, Großer Kolonnenweg 19, 30163 Hannover

Sonderpreis Übernachtung für ArGe-Mitglieder:

Standard-Einzelzimmer 107,90 Euro pro Nacht inklusive Frühstück

Doppelzimmer auf Anfrage (letztes Mal lt. Hotel keine Buchung)

Uhrzeit	Thema	Vortragender / Akteur
Samstag, 22.03.2025		
14:00 Uhr	Begrüßung, Gedenken und Ehrungen	Ulrich Brunke
14:15 Uhr	Bericht über Stand der Vorbereitungen zum Jubiläum „175 JAHRE BRIEFMARKEN KÖNIGREICH HANNOVER“ (u.a. Messe Ulm, Zusammenstellung Messteam pp.)	Ulrich Brunke
14:30 Uhr	Vortrag I : Neu entdeckte Stempelverwendungen von Hannover – Ergänzungen zum Stempelhandbuch Königreich Hannover	Jörg Kasburg
15:00 Uhr	Vortrag II : Herzog Wilhelm von Braunschweig (1806—1884) – Belege aus seinem Leben, mal mehr, mal weniger philatelistisch	Uwe Schweinitzer
15:45 Uhr	Pause	
16:00 Uhr	Vortrag III : Postvorschussendungen im Königreich Hannover	Dr. Martin Forster
16:45 Uhr	Pause	
17:00 Uhr	Vortrag IV : Neue Informationen zum braunschweigischen Postort Greene – Forschungen an der Basis	Ulrich Brunke
18:00 Uhr	Ende Tag 1 Tagungsprogramm	
18:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen	
20:00 Uhr	Welfenbasar (Tausch, Kauf, Klönen)	
Sonntag, 23.03.2025		
10:00 Uhr	Vortrag I : Statistiken der Hannoverschen Post	Björn Rosenau
10:30 Uhr	Vortrag II : Das Sammelgebiet Braunschweig im philatelistischen Wettbewerb – Aufbau eines traditionellen Exponats mit Auszügen aus dem Wettbewerbsexponat „Duchy of Brunswick – First Three Issues 1852—1856“	Ulrich Brunke
11:15 Uhr	Pause	
11:30 Uhr	Vortrag III : Fürstentum Hildesheim	Hans-Joachim Schwoon
12:00 Uhr	Ausblick, Termine – Ende der Tagung	
12:30 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen	



Berlin-Fahrt zum Deutschen Bundestag

Donnerstag, 21.03.2024

10:00 Uhr Ankunft mit dem eigenen Bus,
Treffen mit BPA-Betreuer

Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt
- an politischen Gesichtspunkten orientiert
(Teil 1)

11:00 Uhr Informationsgespräch und
Führung in der Gedenkstätte Berlin-
Hohenschönhausen (ehem. Zentrale
Untersuchungshaftanstalt der Stasi),
Genslerstr. 66, 13055 Berlin

13:15 Uhr Mittagessen im Restaurant
Pietschmanns, Konrad Wolf Str. 113 a,
13055 Berlin

15:30 Uhr Überblicksführung im
Humboldt Forum, Schloßplatz 1, 10178
Berlin-Mitte

17:00 Uhr

Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt
- an politischen Gesichtspunkten orientiert
(Teil 2)

18:30 Uhr Check-in Hotel,
Hotel Ku Damm 101, Kurfürstendamm 101,
10711 Berlin-Wilmersdorf

Freitag, 22.03.2024

07:30 Uhr Check-out Hotel

08:30 Uhr Einfinden zum Sicherheits-
Check am Deutschen Bundestag, Platz der
Republik 1, 11011 Berlin

09:00 Uhr Besuch einer Plenarsitzung des
Deutschen Bundestages

10:00 Uhr Diskussion mit MdB
Knut Gerschau, Fraktionssitzungssaal der
FDP, Raum 3 N 039

11:10 Uhr Fototermin auf der
Fraktionsebene, anschl. Besuch der Kuppel
des Reichstagsgebäudes (vorbehaltlich der
Arbeitssituation des Parlaments)

13:00 Uhr Informationsgespräch im
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Glinkastr. 24, 10117
Berlin-Mitte (15 Min vorher Sicherheits-
Check)

15:00 Uhr Mittagessen im Erdinger am
Gendarmenmarkt, Jägerstraße 56, 10117
Berlin

16:30 Uhr Abreise

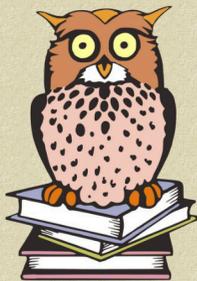


Als BCH-Mitglied Knut Gerschau MdB einen Einblick in seine Sammlungen gegeben hat und auch von seiner Tätigkeit als Bundestags-Abgeordneter berichtete – siehe CM 137/3 Sep 2023 S. 20 „Ein philatelistischer Bericht aus Berlin“ – sprach er eine Einladung an die Anwesenden aus, sich vor Ort in Berlin selber ein Bild vom Bundestag zu machen. Als der Termin für März 2024 feststand konnte eine Handvoll Interessierte diesen auch wahrnehmen. Die Mitreisenden berichteten nach ihrer Rückkehr, dass sie von der Vielzahl der Programmpunkte und deren eng getakteter Abfolge „ein wenig geschafft“ gewesen wären; dennoch habe es sich sehr gelohnt, an der informativen Fahrt teilzunehmen.

(js)



Philatelistische Bibliothek Hamburg e.V.



Fachbibliothek internationaler Literatur zu den Themen der Philatelie und Postgeschichte weltweit, die öffentlich zugänglich ist. Träger der Bibliothek ist ein gemeinnütziger Verein. Vor mehr als fünfzig Jahren entstanden, umfasst diese Einrichtung heute einen Bestand von mehr als 40.000 Bänden von Amtsblättern, Katalogen, Monografien und Zeitschriften.

Kontakt

Tel.: +49 (40) 251 23 40

E-Mail: auskunft@philatelistische-bibliothek.de

www.philatelistische-bibliothek.de

Öffnungszeiten

dienstags von 14 bis 18 Uhr

donnerstags von 14 bis 18 Uhr

Basedowstraße 12, 20537 Hamburg

Haltestelle: Grüne Brücke

Online-Katalog:

Bibliotheksbestand und mehr als 70.000 Zeitschriftenartikel.

Leihstelle:

vor Ort ausleihen oder bestellen und per Post nach Hause liefern lassen.

Lesebereich:

mit aktuellen internationalen Katalogen und Zeitschriften.

Vorträge:

Teilnahme vor Ort oder per Internet von überall.



Unsere Internetseite



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitgliedschaft:
durch Ihren Beitrag sichern Sie die Erhaltung dieser Einrichtung.

Newsletter:
mit aktuellen Veranstaltungshinweisen und Informationen aus der Bibliothek.

Gemeinnützigkeit:
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.





Vorträge Feb. & März 2025 in der Philatelistischen Bibliothek Hamburg

20. Februar 2025 18:30 Dr. Marc Kessler
Der Grafiker Leon Schnell im Kontext der Nachkriegs-
Dauererien Posthorn und Heuss
20. März 2025 18:30 Reinhard Küchler
Weiterverwendung von Briefmarken aus der
portugiesischen Kolonialzeit in den unabhängigen
Nachfolgestaaten
17. April 2025 18:30 Franz J. Günnewig
Korrespondenz nach Norwegen aus den Altdeutschen
Staaten bis zum Postvertrag Norwegen–NDP, 1860–1868.

Wer persönlich teilnehmen will, kommt ohne Anmeldung in die Bibliothek. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos! Die Vorträge werden zeitgleich als ZOOM-Konferenz online angeboten. Dafür benötigt man einen Teilnahmecode. Anforderung per E-Mail an: auskunft@philatelistische-bibliothek.de oder telefonisch unter (040) 251 23 40 und dem dann mitgeteilten Teilnahmecode.

Die Philatelistische Bibliothek Hamburg ist ein gemeinnütziger Verein, der sich nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert und keine öffentliche Fördermittel erhält.

Werden Sie Mitglied oder Fördermitglied und unterstützen Sie die Bibliothek dauerhaft durch einen Beitrag, über den Sie eine jährliche **Spendenquittung** erhalten.

Spendenaktion: <https://cutt.ly/bibSpende>

Ihre bisherige Unterstützung hat unsere Bibliothek zu einer der bedeutenden philatelistischen Fachbibliotheken gemacht. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Vereinsförderung für die Philat. Bibliothek Hamburg e.V.

Trotz sorgfältiger Haushaltsführung stehen wir vor finanziellen Herausforderungen. Die steigenden Kosten übersteigen unsere derzeitigen Mittel deutlich. Zwar ist die Finanzierung für 2025 gesichert, doch für den langfristigen Erhalt unserer wertvollen Sammlung und den weiteren Ausbau unseres Angebots **benötigen wir zusätzliche Mittel.**

Wir bitten Sie daher um eine großzügige Förderung. Jeder Betrag hilft uns, die Bibliothek als zentralen Ort für Philatelisten zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Martin Breuer am 16. Dezember 2024

Der ganze Artikel über **Fördermöglichkeiten** auf der Homepage der Bibliothek: <https://cutt.ly/bibFoerder>

(js)

Bericht der ArGe Deutsche Kolonien – 10. Regionaltagung Hannover

Am 28.09.2024 fanden sich 8 Teilnehmer im Fora-Hotel ein zum 10. Regionaltreffen der ArGe Deutsche Kolonien.

Nach der Ehrung der Verstorbenen Christian Burmeister und Ernst-Otto Siegmann wurde für die Zwischentagung im Oktober in Ulm geworben. Neben den Präsenz-Treffen setzt diese ArGe auch auf Online-Treffen und hat ein solches im November durchgeführt. Geplant sind weiterhin jährlich zwei Regionaltagungen; das nächste Mal am 15.03.25.

Die nächste Jahreshauptversammlung soll vom 29.05.25 bis zum 01.06.25 in Halle an der Saale stattfinden.



Foto: Thomas Stryczek
Vortrag: H-J Soll

Den Hauptvortrag in Hannover hielt Hans-Joachim Soll über *Die Schlafkrankheit in DOA* [Deutsch-Ostafrika].

Weitere Vorträge gab es zu folgenden Themen:

Feldposttelegramme DAP China von Hans Herrmann Oldenettel,

Übergangsbelege Feldpoststation No. 7 DAP China von Achim Jaroschinsky,

Kamerun – Schlafkrankheit Kumba – Belege über Margarethe Maas
von Gustav Eitzmann.

(TS, js)

Briefmarkentreff Hannover 2025



13. April 2025

Freizeitheim Döhren



Sonderschau
»100 Jahre Germania
25 Jahre EXPO 2000«



Werbeschau
Tausch



Tischbestellung erbeten an Hans-Joachim Ente
Tel.: 0511 / 924 5603 — E-Mail: h.j.ente@arcor.de

Händlerstände

(Marken, Münzen, Belege, Sammlerbedarf
und Sachverständiger von Briefmarkensammlungen)

Veranstaltungsort:

Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1
30519 Hannover am 13. April 2025 von 9:00 – 15:00 Uhr

Zu erreichen mit der Straßenbahn Linie 1, 2 und 8
Haltestelle Peiner Straße aus Richtung Centrum
und Haltestelle Bothmerstraße aus Richtung Laatzen
Parkplätze vorhanden.

Veranstalter: Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V. — **Homepage:** vnph.info
Tel.: 0511 / 441 683 – Fax: 0511 / 213 3542 – E-Mail: vnph-info@t-online.de

Ausrichter: Briefmarken-Club Hannover von 1886 e.V. — **Homepage:** www.bch1886.de

Norddeutsche Verbandsnachrichten 3/2024 Dezember 2024



Mitteilungsblatt für die Vereine und Arbeitsgemeinschaften
des MV 03 im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Aus „dreien“ wird „ein“ Mitgliedsverband

Liebe Sammlerfreunde,

nach langjährigen Vorbereitungen, Diskussionen, Verhandlungen und Beschlüssen wird ab 01.01.2025 die Verschmelzung und damit die Eingliederung der beiden Nachbarverbände, dem Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V. mit Sitz in Hannover und dem Nordwestdeutschen Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V. mit Sitz in Bremen, in unseren Philatelistenverband Norddeutschland e.V. mit Sitz in Hamburg wirksam.

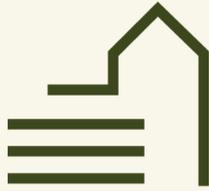
Am 28.09.2024 unterschrieben die Vorsitzenden der drei BDPH-Verbände im Rahmen der BDPH-Verwaltungsratssitzung in Leer/Ostfriesland – mittels Beurkundung durch einen Notar - den Verschmelzungsvertrag.

Den Verschmelzungsvertrag hatten im Vorwege auf ihren Jahreshauptversammlungen alle drei BDPH-Mitgliedsverbände einstimmig genehmigt.

Der Verschmelzungsvertrag liegt nunmehr dem Registergericht Hamburg zur Prüfung und Zustimmung vor. Die Vorstandsmitglieder der drei Verbände werden demnächst Einzelheiten zur Auswirkung der Zusammenführung diskutieren und bekanntgeben. Anfang des Jahres 2025 wird es dann eine gemeinsame Jahreshauptversammlung geben.



Während und nach der Beurkundung des Verschmelzungsvertrages durch den Notar Stefan von der Ahe mit den drei Verbandsvorsitzenden Prof. Dr. Rüdiger Martienß, Oswald Janssen und Holger Evers
(Foto: Reinhard Küchler)



**TIERGARTEN
AUKTIONEN
HANNOVER**



**Wir würden uns freuen, Ihr neuer Partner in
Hannover für Hannover zu sein.**

Weltweite Online- und Saalauktionen

**Wir freuen uns über Ihre Einlieferungen!
Vereinbaren Sie einen Termin!**



**Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Jöhrensstraße 16 • 30559 Hannover**

 **0511- 35351102**

 **0511- 35358945**

**info@tiergarten-auktionen-hannover.de
www.tiergarten-auktionen-hannover.de**

PROTOKOLL DER AO. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES BCH AM 02.04.2024



Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung des BCH von 1886 e.V. am 02.04.2024 im Stadtteilzentrum Ricklingen, Hannover

Top 01. Der Vorsitzende begrüßt um 19 Uhr die anwesenden 12 stimmberechtigten Mitglieder.

Ein beim Präsidenten eingereichter Antrag, den Top 4 zu streichen, ist von den Mitgliedern einstimmig abgelehnt worden.

Top 02. Herr Warnecke wird einstimmig als Protokollführer bestätigt. Herr Warnecke nimmt die Wahl an.

Top 03. Zustimmung zur Verschmelzung der Verbände:
Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V. im BDPH e.V., Hannover,
Philatelistenverband Norddeutschland e.V. Hamburg,
Nordwestdeutscher Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V. Bremen zum
Philatelistenverband Norddeutschland e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V. mit Sitz in Hamburg.

Der Verschmelzung wird einstimmig zu gestimmt.

Top 04. Festlegung der Beitragshöhe ab 2025
Nach einer kurzen Diskussion wird dem Antrag des Vorstandes in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt. (siehe Einladung zu MV)

Top 05. Verschiedenes
Der Schatzmeister teilte auf Anfrage mit das 1/3 der Mitglieder eine Einzugsermächtigung erteilt haben.

Präsident Stryczek schließt die Außerordentliche Mitgliederversammlung um 19.35 Uhr.

Präsident Thomas Stryczek

Protokollführer Horst Warnecke

Herzlichen

*Dank an alle,
die bereits
abbuchen
lassen!*

*Eine große Bitte
an die übrigen
Mitglieder: bitte
erlauben auch Sie
dem BCH, ihren
Mitgliedsbeitrag
künftig per Last-
schrift einzu-
ziehen! Das
erleichtert uns die
Arbeit und Sie
werden nie wieder
wegen unbe-
zahlter Beiträge
angesprochen.*

Beitrag BCH und ArGe H-B

Mitgliedsbeiträge

Beitragshöhe	Jahresbeitrag 2025 [Euro]		
BCH-Basismitgliedschaft mit Vereinszeitschrift Club-Mitteilungen	45 €		
Zusatzbeitrag ArGe Hannover-Braunschweig mit ArGe HB-Rundbrief	20 €		
Zusätzlich eingezogen und durchgereicht werden die vom Bundes- und Landesverband erhobenen Beiträge in der jeweils aktuellen Höhe	Inlands-Adresse	Auslands-Adresse	
		Philatelie online	Philatelie Postversand
Bundesverband BDPH mit Zeitschrift Philatelie	18 €	18 €	36 €
Landesverband Nord (ab 1.1.25)	6 €		

Die BCH-Mitgliederversammlung hat am 02.04.2024 die Beitragshöhe für BCH und ArGe H-B ab 2025 festgelegt.

Die Jahresbeiträge für BCH und ArGe H-B sind unabhängig vom Wohnort für alle Mitglieder identisch. Die erhöhten Portkosten für den Auslandsversand von Club-Mitteilungen und ArGe-Rundbrief trägt die Vereinskasse.

Die Jahresbeiträge für die Dachverbände BDPH und LV Nord werden von diesen festgelegt und ungemindert weitergereicht.

Jüngste Aktualisierung 22.12.2024

*Wer dennoch händisch zahlt: Bitte berücksichtigen Sie die **neuen Beitragssätze!***

Beitragseinzug 2025

Diese Daten wird der BCH verwenden, wenn Ihre Mitgliedsbeiträge per SEPA-Lastschrift eingezogen werden:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15BCH00000806836

Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer im BDPH
oder in der ArGe H-B

Betrag: gemäß dieser Beitragstabelle

Datum des Lastschrifteinzugs: 02.05.2025

Mit freundlichen Grüßen Hans-Joachim Ente, Schatzmeister

P. S.: Wer weiterhin einzeln oder per Dauerauftrag bezahlt, muss den zutreffenden Betrag satzungsgemäß bis zum **31. März überweisen.**

☺ (js)

**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder
auf das Herzlichste:**

Eberhardt Mietzke Hannover

Erich Ulbrich Salzhemmendorf

Jochen Jandt Essen

Jens-Peter Runte Hildesheim

Lars Klaus Aßhauer Leipzig

Haben Sie einen besonderen Beleg? Stellen Sie den oder
Ihr Sammelgebiet gerne vor. Die Redaktion unterstützt
gerne dabei.

Auf jeden Fall: Seien Sie Herzlich Willkommen!

BCH CLUBTREFFEN

**Philatelistischer Stammtisch
Philatelistische Vorträge
Weihnachtsauktion**

**im Stadtteilzentrum
RICKLINGEN**

**Anne-Stache-Allee 7
30459 Hannover • Raum 22
Dienstag 19:00 Uhr**

Stadtbahn 3, 13, 7, 17 Haltestelle Beekestraße

**Klönsschnack: im Anschluss an den Clubabend
meist im italienischen Restaurant Amuri,
direkt an der Stadtbahn-Haltestelle**



EINLADUNG ZUR BCH- JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025



Datum: Dienstag, 11. März 2025
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Freizeitheim Ricklingen, Raum 22,
Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover
ÖPNV: Stadtbahn 3, 7, 17: Haltestelle Beekestraße (200 Meter)
Pkw-Anfahrt: Parkplätze verfügbar an der Wilksheide 52

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Protokolle der ao. Generalversammlung vom 5. September 2023 (Abdruck in CM 137/3 Sept 2023, S 9 bis 12) und der ao. Mitgliederversammlung vom 02.04.24 (Abdruck in dieser CM-Ausgabe (CM 139/1 Februar 2025, Seite 22)
3. Jahresbericht des Vorstandes
 - a) Präsident
 - b) Schatzmeister
 - c) ArGe Hannover & Braunschweig
4. Jahresbericht des Beirates
5. Medaillenkommission
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Haushaltsplan 2025
10. Planung HABRIA 2026
11. Satzung
12. Bibliothek
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis Montag, 3. März 2025, schriftlich an den Präsidenten

Thomas Stryczek, Darwinstr. 19, 30165 Hannover.



BCH-Programm

Clublokal:

Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, Hannover

BCH-Clubabende und Vorträge beginnen um 19:00 Uhr.

Aktualisierte Termine jederzeit im Web: www.bch1886.de/p_termin.asp

Datum	Beginn		Thema	Referent	Ort
Di	11.2.25	19:00	 BCH Clubabend mit Vortrag Lieblingsstücke – Auswahl Briefe, Ganzsachen Bund bis 1960	Dieter Spierling	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	18.2.25	19:00	 BCH Clubabend: 303. Marktabend DASV-Rundsendeauswahl	BCH Clubabend	STZ Ricklingen, Raum 22
Do	20.2.25		 Abruf aus Zimmer-Kontingent zur Tagung ArGe H-B	spätestens 4 Wochen vor Anreise!	↗ Fora-Hotel, Hannover
Di	25.2.25	19:00	 BCH Clubabend mit Vortrag Paketverkehr 1880 – 1890	Udo Kreft	STZ Ricklingen, Raum 22
Mo	3.3.25	23:59	 Ende der Antragsfrist für BCH-Jahreshauptversammlung	schriftlich an BCH Präsident	
Di	4.3.25	* ~ *	Faschingsdienstag	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Di	4.3.25	19:00	 BCH "Pappnasen-Abend" am Faschingsdienstag Kleine Vorlagen - interessante Briefmarken oder Belege der Mitglieder	Bitte Marken und Belege mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	11.3.25	19:00	 BCH-Jahreshauptversammlung Gäste nur auf Einladung	BCH Präsident	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	18.3.25	19:00	 BCH Clubabend: 304. Marktabend DASV-Rundsendeauswahl	BCH Clubabend	STZ Ricklingen, Raum 22
Sa	22.3.25	14:00	 Tagung der ↗ ArGe Hannover-Braunschweig 1. Tag	ArGe H-B	↗ Fora-Hotel, Hannover
So	23.3.25	10:00	 Tagung der ↗ ArGe Hannover-Braunschweig 2. Tag (bis 12:30 Uhr)	ArGe H-B	↗ Fora-Hotel, Hannover
Di	25.3.25	19:00	 BCH Clubabend mit Vortrag Thema bitte an Horst Warnecke geben	<i>jede*r kann das!</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Mo	31.3.25		 Beiträge BCH + ArGe-H-B sind fällig für Daueraufträge und Einzelüberweisungen	Schatzmeister	s. BCH-Satzung

Weitere Veranstaltungen

Di	18.2.25	18:30		↗ Philatelistische Bibliothek Hamburg Mitgliederversammlung	Dr. Michael Kubenz, 1. Vors.	↗ Hamburg (160 km)
Sa	22.2.25	14:00	Tausch	Tauschtag Langenhagen (bis 16:00 Uhr), Teestube der IGS	Wolfgang Riese, T. 0511 9734611	↗ Langenhagen (13 km)
Mo	24.2.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf mit Vortrag: Die Germania-Ausgabe (Kriegsdruck) Beginn 19:00 Uhr	Oliver Peschel	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	28.2.25		Auktion	Einlieferungsschluss 232. Rauhut & Kruschel-Auktion (April)	↗ Webseite	Mülheim an der Ruhr
Mo	3.3.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136- 9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Di	4.3.25	* ~ *		Faschingsdienstag	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Sa	8.3.25	14:00	Tausch	Tauschtag Langenhagen (bis 16:00 Uhr), Teestube der IGS	Wolfgang Riese, T. 0511 9734611	↗ Langenhagen (13 km)
Mo	10.3.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr) im DRK Aktiv-Treff	T. 05136- 9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	14.3.25		Auktion	231. Rauhut & Kruschel-Auktion	↗ Webseite	Mülheim an der Ruhr
Fr	14.3.25	18:30		Gemeinsames Abendessen ArGe Deutsche Kolonien; Anmeldung bis ca. 10.3.25	Thomas Stryczek, M. 0162-9633074	↗ Restaurant Basil, Hannover
Sa	15.3.25	10:30		Regionaltagung Hannover ArGe Deutsche Kolonien	Thomas Stryczek, M. 0162-9633074	↗ Fora-Hotel, Hannover
Sa	15.3.25	14:00		↗ Tauschtag Laatzen (bis 17:00 Uhr)	Dr. Dieter Lerch, E-Mail	↗ Stadthaus Laatzen (11 km)
Mo	17.3.25		Auktion	183. Saalauktion Felzmann (bis 20.03.25)	↗ Webseite	Neuss
Mo	17.3.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136- 9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Mo	24.3.25		Auktion	Heinrich Köhler 385. Auktion (bis 29.3.2025)	↗ Webseite	Wiesbaden
Mo	31.3.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136- 9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Sa	5.4.25		Ausst.	DURIA 2025 (bis 6.4.25) Regional-Ausstellung mit int'l Beteiligung	Harald Mohr, T. 02423 902985, M. 0179 6730686	52349 Düren (330 km)
Mo	7.4.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136- 9721749	↗ Burgdorf (30 km)

Die Entfernungsangaben beziehen sich auf unser Clublokal im STZ Ricklingen.

Weitere Veranstaltungen

Di	8.4.25	18:00		Philatelistischer Stammtisch mit Klönschnack	BCH Stammtisch	↗ Amuri Steckerstr. 1
Sa	12.4.25	15:00		*** Helfer treffen sich zum Aufbau Briefmarken-Treff Hannover (bis ca. 18:00 Uhr)	Hans-Joachim Ente, Tel. 0511 924 5603, E-Mail E-Mail	↗ Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, 30519 Hannover
So	13.4.25	09:00		*** Briefmarken-Treff Hannover 2025 (bis 15:00 Uhr) Briefmarkentausch, Werbeschau	Hans-Joachim Ente, Tel. 0511 924 5603, E-Mail Mail	↗ Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, 30519 Hannover
Mo	14.4.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr) im DRK Aktiv-Treff	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	18.4.25	* ~ *		Karfreitag	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Mo	21.4.25	* ~ *		Ostermontag	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Di	22.4.25	18:00		Philatelistischer Stammtisch Klönschnack am Osterdienstag	BCH Stammtisch	↗ Amuri Steckerstr. 1
Fr	25.4.25		Auktion	232. Rauhut & Kruschel-Auktion (bis 26.04.25)	↗ Webseite	Mülheim an der Ruhr
Do	1.5.25	* ~ *		Tag der Arbeit	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Mo	5.5.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Mi	7.5.25		Ausst.	EuroPhilEx Birmingham 2025 (bis 11.5.25) International FEPA		Birmingham, UK
Fr	9.5.25		Auktion	237. Karl Pfankuch & Co Auktion (bis 10.05.25)	↗ Webseite	Braunschweig
Mo	12.5.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Mi	14.5.25		Ausst.	BERNABA 2025 (bis 17.5.25), Multilateral		Bern, Schweiz (760 km)
Mo	19.5.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr) im DRK Aktiv-Treff	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Mo	26.5.25	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Do	29.5.25			Jahrestagung ArGe Deutsche Kolonien (bis 30.5.25) Termine		Halle a. d. Saale
Do	29.5.25		Auktion	126. Veuskens-Auktion (bis 30.5.25) [Termin prüfen]	↗ Webseite	Hildesheim
Do	29.5.25	* ~ *		Christi Himmelfahrt	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Fr	6.6.25		Ausst.	Phila-France 2025 (bis 9.6.25) National		Colmar (Elsass), F (620 km)

Philatelistische Online-Vorträge

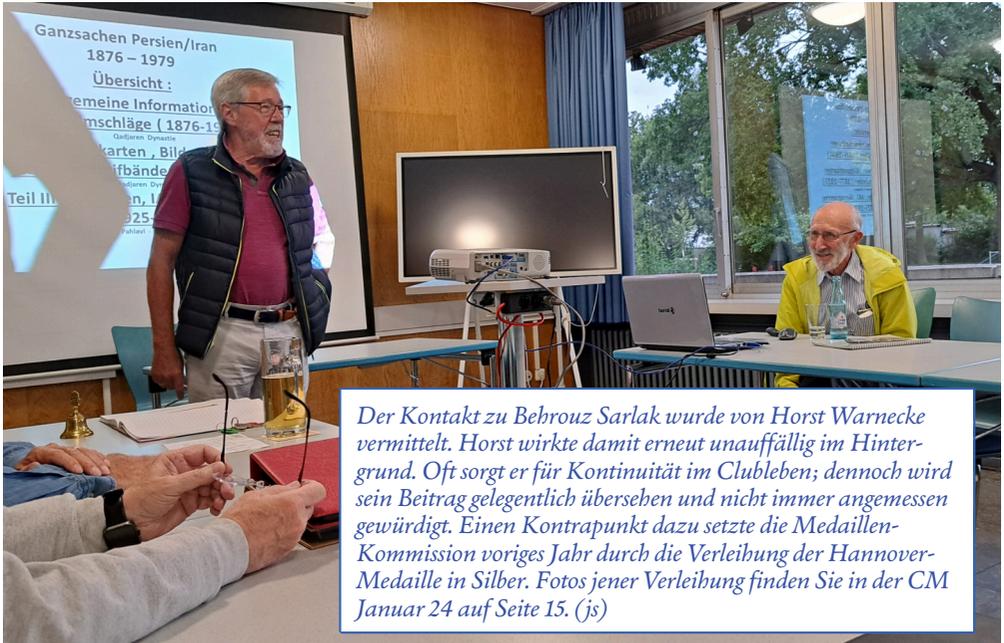
Im Internet werden vielfältige Online-Vorträge und Seminare angeboten, an denen Sie ortsunabhängig über das Internet teilnehmen können. Manche Anbieter veröffentlichen den Link zur direkten Teilnahme; bei manchen muss sich vorab registrieren, um den Link zu erhalten.

Aktualisierte Termine jederzeit im Web: https://bch1886.de/p_online.asp

Datum	Beginn		Thema	Referent	Ort
Do 20.2.25	18:30		➤ Vortrag „Der Grafiker Leon Schnell im Kontext der Nachkriegs-Dauererien Posthorn und Heuss“	Dr. Marc Kessler	➤ Phil. Bibliothek Hamburg (160 km); Zoom auf Anfrage
Do 20.2.25	19:00	Vortrag Ffm/HK	➤ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Phila-Runde: Deutsche Dienstmarken	bis zu 5 Beispiele aussuchen, Präsentation mit Dokumentenkamera	➤ Online Zoom
Di 4.3.25	16:00	Vortrag RPSL	➤ Royal Philatelic Society of London "France 50c Jeanne d'Arc"	Mick Bister FRPSL [in English]	➤ Registration
Do 6.3.25	19:00	Vortrag Ffm/HK	➤ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Vortrag: Geschichte der internationalen Antwortkarten (bis 21:00)	Eric Scherer	➤ Online Zoom
Do 13.3.25	18:30	Vortrag BDPH	➤ Bund Deutscher Philatelisten "Arbeit der Fälschungsexperten bei internationalen Ausstellungen"	Till Neumann	Online (Zoom) mit ➤ Anmeldung Eventbrite
Do 13.3.25	23:59	Webinar BESG	➤ British Empire Study Group "Avis de réception in the British Isles & offices ARUK" (bis Fr 01:00 Uhr)	David Handleman [in English]	ZOOM ➤ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
Do 20.3.25	18:30		➤ Vortrag „Weiterverwendung von Briefmarken aus der portugiesischen Kolonialzeit in den unabhängigen Nachfolgestaaten“	Reinhard Küchler	➤ Phil. Bibliothek Hamburg (160 km); Zoom auf Anfrage
Do 20.3.25	19:00	Vortrag Ffm/HK	➤ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Phila-Runde: Tauschtag		➤ Online Zoom
Sa 29.3.25	16:00	Vortrag BDPH	➤ Bund Deutscher Philatelisten "Storytelling in Philatelie und Postgeschichte" (bis 17:30)	Peter Hornung	Online (Zoom) mit ➤ Anmeldung Eventbrite
Di 1.4.25	16:00	Vortrag RPSL	➤ Royal Philatelic Society of London "EuroPhilEx - One Month To Go"	Jon Aitchison FRPSL [in English]	➤ Registration

Ganzsachen Persien / Iran

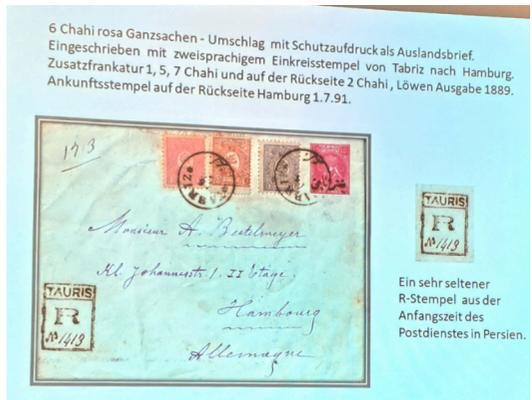
Das BCH-Vortragsprogramm bot im zweiten Halbjahr 2024 ein Highlight, denn Behrouz Sarlak beehrte den BCH mit einer dreiteiligen Vortragsreihe: er nahm im September, Oktober und November jeweils den Weg von Berlin nach Hannover auf sich, um über die Ganzsachen Persiens (seit 1935: Iran) zu berichten. Die Zuhörer erfuhren, wie vielfältig die Ganzsachen-Ausgaben Persiens und des Iran sind.



Der Kontakt zu Behrouz Sarlak wurde von Horst Warnecke vermittelt. Horst wirkte damit erneut unauffällig im Hintergrund. Oft sorgt er für Kontinuität im Clubleben; dennoch wird sein Beitrag gelegentlich übersehen und nicht immer angemessen gewürdigt. Einen Kontrapunkt dazu setzte die Medaillen-Kommission voriges Jahr durch die Verleihung der Hannover-Medaille in Silber. Fotos jener Verleihung finden Sie in der CM Januar 24 auf Seite 15. (js)

Ganzsachen Persien: Allgemeine Informationen || Umschläge (1876 – 1904) || Postkarten, Bildpostkarten || Zeitungsstreifbänder (1877 – 1925) || Qadjaren Dynastie
Ganzsachen Iran: Postkarten, IAS, Aerogramme (1925 – 1979) || Pahlavi Dynastie

*Der Landesname Persien wurde 1935 geändert in Iran. Dieser Name bedeutet übersetzt das „Land der Arier“. Damit sollte nach Ansicht von Reza Schah Pahlavi ein Bezug zu den Vorfahren geschaffen werden, die das Land früher besiedelten: die Arier waren eines der frühgeschichtlichen Völker mit indogermanischer Sprache in Indien und Iran.
Lesetipp: https://www.planet-wissen.de/kultur/naber_und_mittlerer_osten/die_geschichte_des_irans/ (Red.)*



6 Chahi rosa Ganzsachen - Umschlag mit Schutzaufdruck als Auslandsbrief. Eingeschrieben mit zweisprachigem Einkreisstempel von Tabriz nach Hamburg. Zusatzfrankatur 1, 5, 7 Chahi und auf der Rückseite 2 Chahi, Löwen Ausgabe 1889. Ankomststempel auf der Rückseite Hamburg 1.7.91.



Ein sehr seltener R-Stempel aus der Anfangszeit des Postdienstes in Persien.

Um die Vielfalt der persischen und iranischen Ganzsachen im Rahmen einer Sammlung bewältigen zu können, hat Behrouz Sarlak ein klares Konzept gewählt:

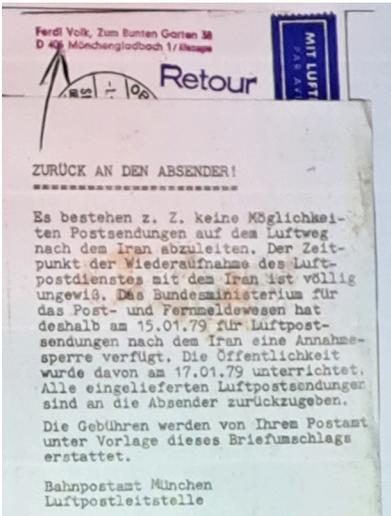
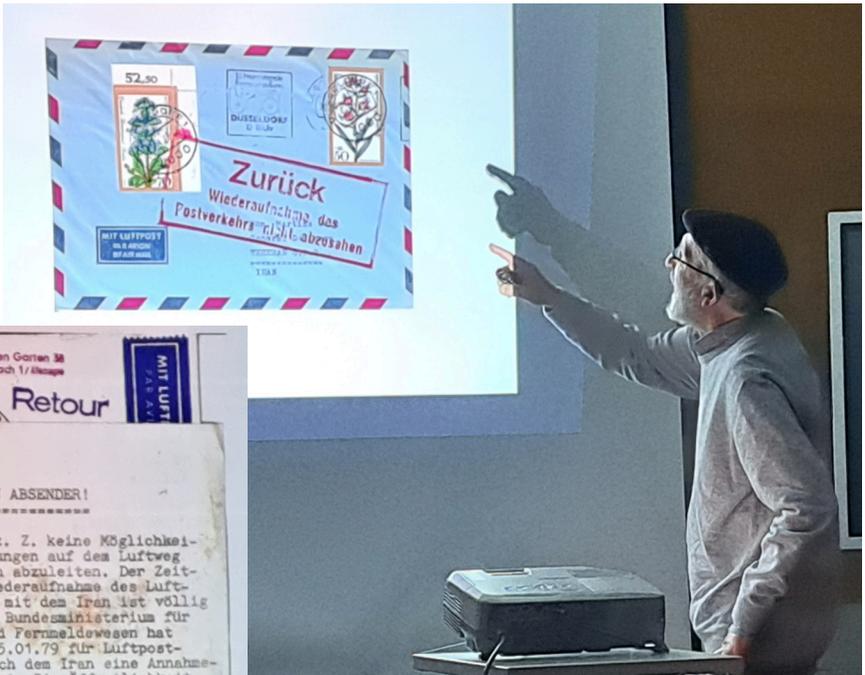
jede Ausgabe wird je einmal zur Verwendung im Inland und einmal als Versand ins Ausland gezeigt. (js)



Ganzsachen – Umschlag 1 Kran (20 Chahi) violett als Inland - Einschreibebrief von Chiraz nach Bushire. Zweisprachiger Einkreisstempel CHIRAZ, Zusatzfrankatur 5 Chahi Löwe, Ausgabe 1899 und früherer roter R – Zettel PERSE.



Aushilfs – Ganzsachen - Umschlag mit Abwertungsaufdruck 6 Chahi auf 10 Chahi hellblau als Inlandbrief von Schah – Abdol - Azim über Teheran nach Kum. Einsprachiger (Farsi) Einkreisstempel „POSTAMT SCHAH – ABDOL – AZIM“. Handschriftliche Vermerke 24 SHWWAL 1322 (= 1.1.1904) und Zahl 2468 als Glücksbringer.



Keine persische oder iranische Ganzsache, sondern ein besonderer Luftpostbrief aus der Bundesrepublik: er war nach Teheran adressiert, wurde aber an den Absender zurückgegeben. Nach dem 17.01.1979 gab es im Vorfeld der sog. Islamischen Revolution keine Luftpostverbindung mehr.

Großer Andrang bei der Briefmarkenjugend im Deutschen Museum

Vom 28. bis 30. Juni 2024 präsentierten sich die Jugendgruppen aus Dachau, München und Bad Aibling auf der FORSCHA. Diese fand zusammen mit den Münchner Wissenschaftstagen im Verkehrszentrum des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe in München statt. Mit freundlicher Unterstützung des Bundesverbandes des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV) wurde wieder ein spannendes Programm vorbereitet.

Bereits beim Eröffnungsrundgang konnte Markus Vester den Ehrengästen das Angebot der Jungen Briefmarkenfreunde näher bringen.



*Bericht aus dem Landesverband
Bayern über eine erfolgreiche
Aktion der Jugendarbeit durch
Einbettung in eine größere
Messe*



Heft 3/349

September 2024



LW AKTUELL

VERBANDSNACHRICHTEN
Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



In einer kleinen Ausstellung zeigten Kids aus München und Umgebung die Vielfalt des Briefmarkensammelns. Die stolzen Kids konnten ihren Eltern ihre Sammlungen zeigen und freuten sich über schöne Preise.

Die große Gratis-Schatzkiste mit tausenden Briefmarken erfreute sich an allen Tagen großer Beliebtheit bei den jungen Besuchern. Manche Kids kamen am Samstag und Sonntag wieder, nachdem sie uns am Freitag beim Schulfreitag kennengelernt hatten.

Mit rund 8000 Besuchern war es eine sehr gelungene Veranstaltung, auf der die Jungen Briefmarkenfreunde kräftig Werbung für das Briefmarkensammeln gemacht haben.

Markus Vester



DAS WAREN DIE EURO#PHILA-DAYS! Philatelisten-Jugend

🕒 2. NOVEMBER 2024 👤 DITTMAR WÖHLERT

Vom 24. bis 26. Oktober 2024 fanden die Euro#Phila-Days im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm statt. In der Halle 2 präsentierte der Landesring Süd-West der DPhJ e. V. mit Unterstützung durch den Landesring Bayern und der DPhJ erstmals eine hybride regionale Briefmarkenausstellung der Jugend smart@Ulm, die alle Besucher begeisterte.

Dabei zeigten jugendliche Aussteller, darunter 7 jugendliche Erstaussteller, 17 Exponate. Das beste Exponat der Ausstellung war „Die Tudors – Aufstieg und Ende einer exzentrischen Dynastie“ von Aaron Beck von den Jungen Briefmarkenfreunden Herford. Aus dem Landesring Südwest war „Die Evolution des Automobils – Eine Zeitreise von den Anfängen bis zum Ende der Post-War-Ära“ von Felix Janzer von den Jungen Briefmarkenfreunden Bruchsal-Hambrücken ebenso erfolgreich; er

war nur 3 Punkten hinter dem besten Exponat. Beide Exponate erhielten jeweils eine Goldmedaille. Jeder Aussteller konnte mit einem schönen Ehrenpreis zufrieden die Ausstellung abschließen. Insgesamt vergab die Jury 4 Gold-, 11-Vermeil und 2-Silbermedaillen.

Alle Exponate wurden auszugsweise am Jugendstand gezeigt. Über einen QR-Code und den zur Verfügung stehenden Landesring-Tablets konnten die Sammlungen online im Internet aufgerufen werden. Diese Möglichkeit bestand noch bis Ende Dezember: <https://smart.lrs.w.de>.

Einen besonderen Ausstellungserfolg errang Lukas Bott – ebenfalls von den Jungen Briefmarkenfreunden Bruchsal-Hambrücken – im Teamwettbewerb des BDPh. Mit dem Team „269 Jahre Südwestler“ gewann er den 1. Platz und bekam als Belohnung den Pokal überreicht.

Gleich zum Messestart fand die Benefizauktion zur Förderung der Jugendarbeit statt. 41 Lose kamen unter der routinierten Leitung von Tobias Huylmans vom Auktionshaus Köhler unter den Hammer. Es waren



nicht nur Gebote in der Messehalle möglich. Dank der freundlichen Unterstützung des Auktionshauses Köhler konnte deren Online-Plattform genutzt werden und auch hierüber mitgesteuert werden. Auktionsbesucher erlebten vor Ort Bietergefechte bei der Belgiensammlung und bei den Sammelbildalben. Alle Lose wurden verkauft, so dass der Landesring eine für die Jugendarbeit spürbare Einnahme erhalten hat.

Bei der Preisübergabe des Malwettbewerbs „Ulm, der Ball rollt“ wurden neben vorbereiteten Briefmarkenalben auch die ausgelobten Geldpreise durch Projektleiter Lars Böttger vom Landesverband überreicht. Ferner erhielten die besten Künstler unter den Kindern ein T-Shirt des SSV Ulm. Die Siegerin des Malwettbewerbs, Ayşe Sibel Öztürk von der Jörg-Syrilin-Grundschule, erhielt als besonderes Highlight vom Landesverbandsvorsitzenden Dieter Schaile über-

reicht: Einen Fußball mit Unterschriften der Mannschaft des Fußballvereins. Anschließend gab es ein Quiz, bei dem es um spannende Fragen u.a. zum Thema des Jugendstands „Europa“ ging.

Umrahmt wurden diese Events von den Euro#Phila-Days am Jugendstand. An den Stationen „Länder“, „Hauptstädte“, „Sprachen“, „Köstlichkeiten“ sowie „Tiere und Landschaften“ konnte Europa in Ulm erlebt und kennengelernt werden. Neu war auch ein Escape-Room-Spiel, bei dem clever kombiniert werden musste, um spielerisch die Lösung im Team zu erarbeiten. Das Highlight des Tages war für alle jungen Briefmarkenfreunde die „Europa-Auktion“. Zusätzlich gab es laufend Quizspiele im Aktionsbereich, eine Messe-Rallye und Informationen rund um die Deutsche Philatelisten-Jugend.

Der Landesring Süd-West bedankt sich bei allen Förderern, Unterstützern, Spendern, Bietern und allen Helfern, die zu dem Erfolg der Euro#Phila-Days beigetragen haben. Besonders bedanken wir uns beim Landesverband Südwest für die unentgeltlich Bereitstellung des Jugendstandes, der es uns ermöglicht, Jugendarbeit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Quelle: <https://www.lrsw.de/?p=5035> ; abgerufen am 23.12.2024; redaktionell bearbeitet (js)

Das beste Jugend-Exponat auf der smart@Ulm:

Die Tudors – Aufstieg und Ende einer exzentrischen Dynastie“ von Aaron Beck, Altersklasse B [16 bis 18 Jahre]

2.8. Anne Boleyn - von der königlichen Mätresse zur hingerichteten Königin



1516 hielt sie sich am fürstlichen Hof von Briss-sous-Forges auf. Später stand sie als Hofdame Maria Tudor, Heinrichs Schwester und künftige Königin von Frankreich, als Hofdame zur Seite.

Anne Boleyn wurde in Flandern von Margarethe von Osterreich im Hofleben unterrichtet.

Pröbedruck Belgien mit amtli. Prägesiegel

Nachdem Heinrich von Katharina von Aragon geschieden war, heiratete er Anne Boleyn am 1. Juni 1533 in der Westminster Abbey in London. Die Londoner Bürger riefen "HA, HA, HA!" (falsch Heinrich + Anne).

Sie standen noch immer auf Seiten Katharinas. Als auch Anne Heinrich keinen Sohn, sondern nur eine Tochter, Elisabeth, schenken konnte, war seine Liebe für sie schnell vergüht. Schon 1536 wurde sie auf Betreiben von Thomas Cromwell, der neuen rechten Hand des Königs, hingerichtet.



Die Tudors
Aufstieg und Ende einer exzentrischen Dynastie

4.8. Das Vermächtnis der Tudors



Mit Elisabeths Tod starb 1603 die Tudor-Dynastie aus. Jakob VI. von Schottland bestieg als Jakob I. von England den Thron und vereinte die beiden Königreiche.

Rechts: Briefkarte (Ganzsache) Viktoria mit Wappentieren Löwe (England) und Einhorn (Schottland).

Jakob I. war der Ururenkel von Henry VII. Seine Mutter war Maria Stuart, die von Elisabeth I. hingerichtet worden war. Jakob regierte bis zu seinem Tod 1625.



Auf ihn folgte sein Sohn, Karl I. Er versuchte, das anglikanische England und das katholische Schottland gegen ihren Willen auch konfessionell zu einen. So kam es zum Bürgerkrieg. 1649 wurde Karl I. hingerichtet.



Mit den Puritanern unter Lordprotektor Oliver Cromwell (oben rechts) folgte eine extrem religiöse Diktatur, die alle Vergnügungen untersagte.

Als Cromwell starb, wurde die Monarchie unter Karl II. (rechts) wiederhergestellt und somit blieb der Raum für weitere Intrigen und Storys, die bis heute andauern



Auszug aus dem am besten bewerteten Exponat der Jugendklasse (3 16er-Rahmen waren im Internet zu betrachten; vor Ort in Ulm nur 6 bis 12 vom Aussteller ausgewählte Blätter):

Hier verkleinert:
Oben rechts: Titelblatt
oben: Blatt 19 (Kap 2.8)
rechts: Blatt 32 (Kap 4.8)



183. AUKTION

17. – 20. MÄRZ 2025

JETZT MITBIETEN & ZUSCHLAGEN!



80 Pfg Posthorn, linke untere Bogenecke mit Plattennummer „1“ in postfrischer Luxuserhaltung, Ausruf € 1.200

Legendärer „Rdf“ Fehldruck in postfrischer Luxuserhaltung, eines von nur 2 überhaupt bekannten Exemplaren in dieser Erhaltung Ausruf € 10.000



VORLAGEKARTON „Berlin Bauten“ inklusive zunächst nicht umgesetzter Wertstufen 12, 16, 24 und 84 Pfg sowie DM-Werte ebenfalls im Kleinformat, Ausruf € 5.000



Halbierung 6 Kr im Paar mit vollständiger Marke, tarifrichtig auf literaturbekanntem Brief, Ausruf € 20.000

UNSERE TERMINE 2025

42. e@uction

06. – 08. Mai

184. Felzmann Auktion

24. – 27. Juni



Rufen Sie uns an!

persönliche Beratung
& Terminvereinbarung

+49 (0)211-550440

 +49 (0)162-26 52 226

IHR PARTNER FÜR BRIEFMARKEN

Einlieferungen nehmen wir gerne jederzeit entgegen.
Hausbesuche sind nach Absprache möglich. Sprechen Sie uns an!

www.felzmann.de



Dr. Reinhard Fischer



Ulrich Felzmann

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
41468 Neuss • Bussardweg 18
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Ausstellungserfolge unserer Mitglieder

Weitere Ergebnismeldungen jederzeit per Email an antje-ulrich-brunke@t-online.de.

EFIRO 2024 – Welt-Ausstellung, 16. – 19.04.2024, Bukarest, Rumänien

	Postal History Europe	
Camerer, Martin	The Postal Relationship between the Old Italian and Old German States 1850–1870 [8 Rahmen]	Large Gold (96 P.) + Special Prize
Camerer, Martin	The Postal Relationship between the German-Austrian Postal Union and the Duchies of Schleswig, Holstein and Lauenburg 1850-1867 [5 Rahmen]	Gold (93 P.)
Krauß, Karlfried	Prussia as the main link of the Russian-Polish mail with the west (from the beginning until 1875) [8 Rahmen]	Large Gold (96 P.) + Special Prize

Alpen-Adria 2024 – multinational (Alpenregion), 15 – 19.09.2024, Amberg

	Thematische Philatelie	
Gronwald, Kurt	Ausgestorben – Aisgerottet – Bedroht, Das Schicksal der Unpaarhufer	Gold (85 P.)

HAFNIA 24 – Europäische Ausstellung, 17. – 20.10.2024, Kopenhagen, Dänemark

	Postal History National	
Evers, Holger	The postal history of the Faroes Islands till 1945 [7 Rahmen]	Large Vermeil (85 P.)
	Postal History Europe	
Camerer, Martin	Letter mail between the Duchies of Schleswig, Holstein, Lauenburg and GAPA 1850-1867 [8 Rahmen]	Large Gold (95 P.) + Special Prize
Forster, Martin	Kingdom of Hanover 1850-1866 [6 Rahmen]	Large Vermeil (85 P.)
	Philatelic Literature - Monograph	
Berger; Grobe; Kasburg; Rosenau; Schwoon	Hannover - Postanstalten und Poststempel	Gold (93 P.)

BDPh-Team-Wettbewerb – 3. (finale) Runde, 24 – 26.10.2024, Ulm

Team Hannover 86 : Bremer, Ente, Kreft, Lütgens, Stryczek	5 Exponate mit jeweils 4 Rahmen	3. Platz
--	---------------------------------	----------

HABRIA 2026: eine Vorschau

Der BCH plant für den übernächsten Herbst eine Regional-Ausstellung, die HABRIA 2026 [HANNOVERSCHER BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG] mit mindestens 100 Ausstellungsrahmen. Die Jugend soll eingebunden werden.

Geplant ist sie von Freitag 20.11.2026 bis Sonntag 22.11.2026, weil das zum Gründungsdatum des BCH vor 140 Jahren, dem 20. November 1886, passt.

Die Suche nach einem geeigneten und bezahlbaren Ort läuft noch. Als erste Option wurde das Bürgerhaus Misburg in Hannovers Nordosten besichtigt. Es ist etwas „in die Jahre gekommen“ und etwas zu beengt. Die ebenfalls angefragte Hannover Messe in Laatzen können wir uns als BCH nicht leisten, denn der Kostenvoranschlag enthält astronomische Zahlen. Deshalb sucht der Vorstand weiterhin nach einer brauchbaren Lokalität in Hannover.

Wir benötigen ca. 800 m² und zwei, besser drei, Nebenräume. Die Möglichkeit, ein Catering zur Versorgung der Ausstellungsbesucher und für einen Festabend anzubieten, ist ebenso wichtig wie Parkraum und gute Erreichbarkeit.

Wer nützliche Tipps hat oder über hilfreiche Kontakte verfügt melde sich bitte beim Vorstand. (js)

Postgeschichte Live (PGL) – 26.10.2024, Ulm

	Gruppe 4.2: Postgeschichtliche Sammlungen vor der Gründung des Weltpostvereins (UPU), Schwerpunkt Markenzeit	
Camerer, Martin	Postal Relationship between the United States and Germany via France 1828-1869	Posthorn in Gold
	<i>Aus der Laudatio: Die Sammlung behandelt in vorbildlicher Art und Weise das schwierige Thema der postalischen Beziehungen zwischen den USA und Deutschland. Die klare Struktur erlaubt es, der ganzen Komplexität des gewählten Themas zu folgen. Die geglückte Auswahl des erstklassigen Materials hilft beim Verständnis des wichtigen Themas der transatlantischen Postverbindungen.</i>	
	Gruppe 4.3: Postgeschichtliche Sammlungen nach der Gründung des Weltpostvereins (1875-1945), Postgeschichtliche Sammlungen nach 1945	
Evers, Holger	The Postal History of the Faroes Island till 1945	Posthorn in Silber



Team Hannover86 im BDPH-Teamwettbewerb

*V.l.n.r. am Team-Rahmen in Ulm:
Hans Joachim Ente,
Hans-Albert Bremer, Udo Kreft,
Thomas Stryczek,
[nicht im Bild: Rainer Lütgens]*

Während eines BCH-Clubabends kam die Frage auf, wann die ersten gezähnten Briefmarken verausgabt wurden. Daraus entstand ein Vortrag über Zählungen am 24. September. Neben deren Herstellungsverfahren wurden auch die Messung per Odontometer [„Zählungsschlüssel“] und die Notation beleuchtet.

Katalogeinträge Zählungsarten

gez. = gezähnt
 K = Kamm- oder Kastenzählung
 Ks = Kastenzählung
 S = integrierte Schleifperforation
 L = Linienzählung
 ~ = Zählung richtungsvertauscht

MICHEL Deutschland-Spezial 2019, Bd. 1

gez. = gezähnt
 gst. = gestanzt
 K = Kammzählung oder Kastenzählung
 L = Linienzählung
 Shz. = Sicherheitszählung
 ~ = Zählung richtungsvertauscht

MICHEL Bd 7.1 2019 (Australien A-M)

SG Specialized 2023

Types of perforating. Where necessary for classification, perforation types are distinguished. These include:

Line perforation from one line of pins punching single rows of holes at a time.

Comb perforation from pins disposed across the sheet in comb formation, punching out holes at three sides of the stamp a row at a time.

Harrow perforation applied to a whole pane or sheet at one stroke.

Rotary perforation from toothed wheels operating across a sheet, then

Sewing machine perforation clean-cut or rough required.

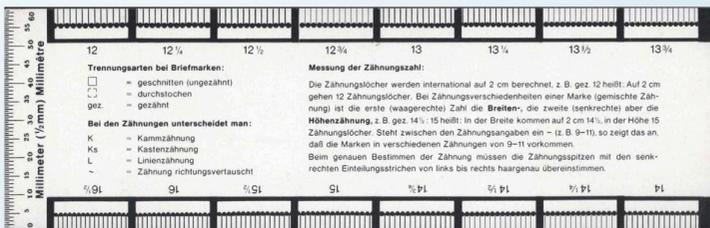
Pin-perforation is the common pin-roulette in which out, round holes are punched and no paper is

Mixed perforation occurs where perforations are regular gauge.



Foto: Thomas Stryczek
 Vortrag: Jürgen Saefel

Zählungen klassifizieren



- International einheitliche Mess-Basis = 20 mm = 2 cm
- Angaben im Uhrzeigersinn von Bildseite: oben – rechts [– unten – links]
- **Rundung** in Katalogisierung: MICHEL ¼ ½ ¾ | SG, Scott, YT ½ | ACSC Zehntel z. B. Tasmanien MiNr 72 mit 3 katalogisierten Zählungsvarianten vs. ACSC (2023) T69 mit 7 katalogisierten Zählungsvarianten derselben Marke

Beachtenswert ist, dass die Messmethode weltweit identisch ist und niemals verändert wurde seit 1866 ein Dr. Legrand im Magazin *Le Timbre-Poste* das ODONTOMETER beschrieb. Allerdings runden die Katalogherausgeber unterschiedlich, sodass die Anzahl der Unternehmern je nach Katalog variiert.

Variation einer Kamm-Zählung



DR 1933
„Wagner-
Opern“

Mi 505 A
gez. K 14:13



Mi 505 B
gez. K 14



Bildquelle: MICHEL Mi 505 A und Mi 505 B Vergleich durch Vortragenden
www.briefmarken.de/briefmarken-sammeln/neuigkeiten/2183-die-zaehnung-entscheidet-ueber-den-wert-vieler-briefmarken



Erste offizielle Versuche zur Zählung von Briefmarken führte Henry Archer in England aus und beendete diese 1850. Die englische *Penny Red* wurde 1848 mit Durchstich (Mi 3 IC; SG 16a) und ab 1850 gezähnt (Mi 8 IA, SG 16b) verausgabt: das ist die weltweit erste offiziell gezähnte Markenausgabe. Somit ist das Jahr 1850, zehn Jahre nach Erscheinen der *Penny Black*, die Lösung zur ursprünglichen Frage. Übrigens werden gemischte Zählungen im Uhrzeigersinn oben – rechts – unten – links beschrieben.

Die nach meiner Recherche beste Literaturquelle über Zählungen ist das Kapitel *Separation* (Seiten 643–801) im Buch *Fundamentals in Philately*, L. N. Williams, revised Edition 1990, reprint 2008 (js)

Die großen internationalen Organisationen Oder: Briefmarken, die nicht von Staaten herausgegeben werden • Teil 2

Autor: ANDRÉ DUFRESNE , Übersetzung und Bearbeitung: BERNHARD LÜRZEN



Fortsetzung aus CM 138/1 Februar 2024...

... Neben diesen Gebieten, denen man ein Territorium zuordnen kann, gibt es noch andere Briefmarkenherausgeber, die weder Länder noch Kolonien sind. ... Ich meine hiermit die großen internationalen Organisationen. ...

... EUROPA ...

SCHWEIZ

Die Schweiz bricht in diesem Bereich alle Rekorde mit nicht weniger als zehn Organisationen, die Briefmarken herausgeben. Es war übrigens die Schweiz, die als erste Marken für eine internationale Organisation, den Völkerbund, herausgeben ließ. Ehre wem Ehre gebührt, ich werde also zuerst die Briefmarken des Völkerbunds vorstellen, um dann die anderen Organisationen in alphabetischer Reihenfolge zu behandeln.



Völkerbund (Société des Nations)

Er wurde 1919 gegründet und war der Vorläufer der Vereinten Nationen, wurde aber 1946 aufgelöst. Diese Organisation hatte ihren Sitz in Genf. Die Schweiz ließ 1922 eine erste Briefmarkenserie für den Völkerbund herausgeben. Alle Völkerbund-Marken bestanden aus Überdrucken gängiger Schweizer Briefmarken. Insgesamt wurden zwischen 1922 und 1942 90 Briefmarken ausgegeben (Abb. 17), d.h. 4,5 pro Jahr. Wir werden später sehen, dass die Vereinten Nationen dies ab 1950 fortführten.

Büro der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO, ILO, OIT)

Laut seiner Website ist das Büro das ständige Sekretariat der Internationalen Arbeitsorganisation. Es hat seinen Sitz in Genf und beschäftigt 2 700 Beamte.

Seine ersten Briefmarken wurden 1923 herausgegeben. Bis 1956 wurden 93 Briefmarken der Schweiz überdruckt. Seitdem erschienen etwa 20 Sondermarken, insgesamt etwa 115 Briefmarken, also etwas mehr als eine pro Jahr. Bis 1944 wurden sie nur gestempelt an Sammler verkauft. Seit dem ersten Fe-

bruar 1944 sind sie auch postfrisch erhältlich (Abb. 18).



Internationale Fernmeldeunion

Die ITU wurde 1865 als Union internationale du Télégraphe gegründet und änderte ihren Namen 1932, um dem Aufkommen von Telefon, Radio und Fernsehen Rechnung zu tragen. 1947 wurde sie den Vereinten Nationen angegliedert. Ihre Hauptaufgabe ist die Regulierung der Telekommunikationstechnologien, was seit der Einführung von PCs, Mobiltelefonen und dem Internet viel komplexer geworden ist. Ursprünglich in Bern beheimatet, zog sie 1947 nach Genf. Derzeit ist sie in drei Gebäuden untergebracht (Varembéré, das von 1959 bis 1962 gebaut wurde, La Tour, das 1973 eingeweiht wurde, und das Montbrillant-Gebäude, das 1989 eröffnet wurde). Derzeit läuft jedoch ein ehrgeiziges Projekt, das ihr bis 2026 einen neuen Sitz verschaffen soll.

Am 22. September 1959 erhielt sie ihre ersten Briefmarken und hat seitdem rund 20 Werte herausgegeben (Abb. 19).



Internationale Flüchtlingsorganisation

Am 1. Februar 1950 erhielt die Organisation ihre ersten Briefmarken, überdruckte Schweizer Ausgaben. Insgesamt erschienen nur acht Werte (Abb. 20).

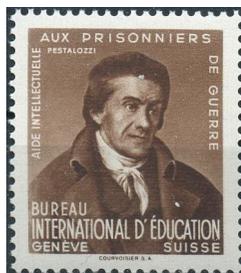
Die 1946 gegründete und in Genf ange-



siedelte Organisation hatte die Aufgabe, die großen Flüchtlingsströme nach dem Zweiten Weltkrieg zu bewältigen. Sie wurde 1952 geschlossen und durch das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen ersetzt. Seine Briefmarken wurden daher nur etwa zwei Jahre lang verwendet.

Internationales Büro für Bildung (heute mit UNESCO assoziiert)

Nach Vorläufern ohne Portowert, die 1940 und 1942 von der Schweizer Post ausgegeben wurden (Abb. 21), ließ die Schweiz am 15. August 1944 die ersten Briefmarken für



diese Organisation ausgeben. Zwischen 1944 und 1957 wurden 39 Schweizer



Briefmarken überdruckt. Seitdem wurden insgesamt rund 50 Briefmarken, darunter etwa 10 Sondermarken, herausgegeben, d. h. weniger als eine pro Jahr (Abb. 22).

Internationales Olympisches Komitee

Das IOC mit Sitz in Lausanne, wo es seit 2019 im Olympischen Haus untergebracht ist, wurde am 23. Juni 1894 gegründet. Seine Rolle ist bekannt: Es unterstützt und fördert die olympische Bewegung in der ganzen Welt und ist vor allem für die Organisation der Olympischen Winter- und Sommerspiele bekannt.



Das IOC ist die jüngste Organisation mit eigenen Briefmarken. Am 15. September 2000 erhielt es seine ersten Sondermarken. Bis heute kamen nur fünf Werte heraus (Abb. 23).

Vereinte Nationen (Sitz: Genf)

Als Nachfolgerin des Völkerbundes hatte die UNO ihren Sitz in New York, wie wir bereits gesehen haben, aber auch in Genf, wo sich das Europäische Büro der Vereinten Nationen befand. Ab dem 1. Februar 1950 (also noch vor dem Büro in New York) hatte dieses Amt Anspruch auf eigene Briefmarken, d. h. überdruckte Schweizer Marken.

Nach etwa 20 Überdrucken gab die Schweizer Post ab dem 24. Oktober 1955 neue, speziell für dieses Amt entworfene Serien heraus, insgesamt etwa 20.



Aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Schweizer Postverwaltung und der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf werden jedoch seit dem 4. Oktober 1969 separate Briefmarken der Vereinten Nationen herausgegeben, seither insgesamt fast 700 (Abb. 24). Sie sind nur im Postamt der UNO in Genf gültig. Sehr oft handelt es sich um Ausgaben mit einem gemeinsamen Design aller drei Hauptquartiere – New York (in US-Dollar), Genf (in Schweizer Franken) und Wien (in Euro).

Weltgesundheitsorganisation

Die 1948 gegründete WHO ist die Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Gesundheit. Sie hat ihren Sitz in Pregny-Chambésy im Kanton Genf. Ihr Ziel ist es, alle Völker auf das gleiche Niveau optimaler Gesundheit zu bringen.



Zu ihren größten Erfolgen zählt die vollständige Ausrottung der Pocken, an denen zeitweise jährlich zwei Millionen

Menschen starben. Am 24. Juni 1948 erschienen die ersten von 25 Schweizer Überdruckmarken. Nach 1957 folgten etwa 20 eigene Marken. In 75 Jahren kommen somit etwa 40 Werte zusammen, d. h. etwa eine Briefmarke alle zwei Jahre (Abb. 25). Die WHO war auch dafür verantwortlich, dass mehrere Länder Marken zum selben Thema verausgabten, z. B. 1962 ‚Kampagne gegen Malaria‘ oder 1963 ‚Welthungerhilfe‘. Die WHO hatte also einen großen Einfluss auf die Philatelie.

Weltorganisation für geistiges Eigentum

Sie ist die weltweite Instanz für Dienstleistungen, Politik, Information und Zusammenarbeit auf dem Gebiet des geistigen Eigentums und umfasst 193 Mitgliedstaaten. Sie hat ihren Sitz in 34 chemin des Colombettes in Genf. Zum geistigen Eigentum gehören unter anderem Patente, Urheberrechte und Handelsmarken. Im Zeitalter der Globalisierung und der Nachahmungen ist es verständlich, dass diese Organisation eine herausragende Rolle spielt. Sie wurde 1967 gegründet.



Seit dem 27. Mai 1982 sind nur fünf Briefmarken in ihrem Namen erschienen (Abb. 26).

Weltorganisation für Meteorologie

Dies ist die maßgebliche Organisation der Vereinten Nationen für Fragen zu Wetter, Klima und Wasser. Sie wurde 1950 als Nachfolgerin der 1893 gegründeten Internationalen Meteorologischen Organisation gegründet, hat ihren Sitz in Genf und spielt eine führende Rolle bei allen Fragen im Zusammenhang mit der Umwelt und dem Klimawandel.



Seit dem 22. Oktober 1956 sind nur etwa 15 Briefmarken erschienen (Abb. 27).

Weltpostverein (Union Postale Universelle • UPU)

Die UPU, den Philatelisten wahrscheinlich bestens bekannt, wurde am 9. Oktober 1874 bei der Unterzeichnung des Berner Vertrags auf Anregung des deutschen Postministers Heinrich von Stephan unter dem Namen ‚Allgemeiner Postverein‘ gegründet. Ihren heutigen Namen erhielt sie 1878. Sie regelt den gesamten Postverkehr zwischen ihren Mitgliedsstaaten und schuf Regeln für die Beförderung von Post aus Nicht-Mitgliedsstaaten. Außerdem hat sie ein Programm zur Nummerierung von Markenausgaben entwickelt, dem die Mitgliedsstaaten beitreten können. Diese Nummerierung soll das Auffinden illegaler Briefmarken ermöglichen, die eine Plage in der Welt der Philatelie sind.

Es dauerte bis zum 16. Oktober 1957, bis sie ihre ersten Briefmarken erhielt, gefolgt von seither ungefähr 25 weiteren (Abb. 28).



Ich erinnere mich, dass ich als Teenager an die UPU geschrieben hatte, um mir erklären zu lassen, wie die Insel Lundy Mitglied werden könnte. Die Antwort war ein dicker Umschlag mit einem persönlichen Schreiben und Gesetzestexten, in denen es hieß, dass nur souveräne Staaten und ihre Kolonien und abhängigen Gebiete Mitglied werden konnten. Der Umschlag war mit einer UPU-Briefmarke frankiert. Leider habe ich die Marke wohl abgelöst, um sie in meine damalige (und später verkaufte) Sammlung aufzunehmen!

ANDERE UNTER DER ÄGIDE DER VEREINTEN NATIONEN VERAUSGABTE BRIEFMARKEN

Die Vereinten Nationen mussten sich einige Male in Konfliktgebieten engagieren, für die sie auch einen Postdienst organisierten. Beispielsweise – und diese Liste ist nicht erschöpfend – überdruckte Indien zwischen 1953 und 1965 mehrere Briefmarken für die Verwendung durch die Friedenstruppen



der Vereinten Nationen in Korea, im Kongo, in Gaza, in Laos, in Kambodscha und in Vietnam (Abb. 29).

Ebenso wurden am 1. Oktober 1962 Briefmarken aus Niederländisch-Neuguinea mit UNTEA (für: United Nations Temporary Executive Authority) überdruckt und im Westen von Neuguinea (heute die Provinz Irian Barat in Indonesien) in Umlauf gebracht (Abb. 30).

Das Gebiet wurde am 1. Mai 1963 an Indonesien übergeben. Danach wurden bis 1970 indonesische Briefmarken mit der Aufschrift ‚Irian Barat‘ verwendet, die dann durch normale indonesische ersetzt wurden.



Ebenso wurden am 29. April 2000 von den Vereinten Nationen Briefmarken im Namen der Übergangsbehörde von Osttimor (UNTAET) ausgegeben (Abb. 31).



Sie waren bis zur Ausgabe von Briefmarken durch den unabhängigen Staat Timor-Leste am 20. Mai 2002 im Umlauf.

Schließlich gab die UNO am 14. März 2000 Briefmarken im Namen der Missi-



Jeder verspricht Qualität. Wir garantieren sie.

Unser ISO-zertifiziertes Qualitätsmanagement

Vertrauen Sie auf geprüfte Spitzenqualität, wenn es um den Verkauf Ihrer philatelistischen Schätze geht. Das Auktionshaus Heinrich Köhler steht für absolute Zuverlässigkeit, Transparenz und Qualität – belegt durch die ISO 9001/2015-Zertifizierung.

Bei uns steht Ihre Zufriedenheit an erster Stelle. Mit klar definierten Qualitätszielen und einer stetigen Optimierung der Abläufe schaffen wir ein Höchstmaß an Verlässlichkeit und Sicherheit.

**Setzen Sie beim Verkauf auf geprüfte Qualität –
Ihr Vertrauen in Heinrich Köhler zahlt sich aus.**



HEINRICH KÖHLER

Deutschlands ältestes Briefmarken-Auktionshaus

Kontakt

Telefon +49 611 34 14 9 0
WhatsApp +49 172 666 72 45
Website www.heinrich-koehler.de
E-Mail info@heinrich-koehler.de

on der Übergangsverwaltung im Kosovo (UNIAMK) heraus. Die UNO gab zwischen dem 14. März 2000 und dem 17. Januar 2008 92 Briefmarken heraus (Abb. 32). Das Kosovo erklärte seine Unabhängigkeit und gab am 17. Februar 2008 seine ersten Briefmarken heraus. Meiner Meinung nach fallen alle diese



Briefmarken aus dem Rahmen dieses Artikels, da sie für die Bevölkerung eines Staates in einer Kriegssituation oder für die Post von Soldaten, die an Friedenstruppen beteiligt waren, verwendet wurden. Dagegen wurden die im Rest dieses Artikels aufgeführten Briefmarken von oder für internationale Organisationen herausgegeben und waren nur für Post gültig, die in den Büros dieser Organisationen aufgegeben wurde.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Abgesehen von den drei Büros der Vereinten Nationen (New York, Genf und Wien) und dem Malteserorden gibt es nicht viele Briefmarken anderer großer

internationaler Organisationen. Die meisten haben trotz ihrer geringen Auflage noch eine relativ geringe Bewertung und sind ein faszinierender Teil der modernen Philatelie. Die Herausforderung für einen Philatelisten besteht darin, sie als Bedarfspost zu finden. Eine noch größere Herausforderung ist es, sie auf Postkarten verwendet zu finden. Hat jemand Lust, die Herausforderung anzunehmen?

André Dufresne (2023) – zuerst erschienen in französischer Sprache in „Phil-abc“ Nr. 2, 2023

Quellen:

Neben meiner Sammlung wurden zahlreiche weitere Quellen für diesen Artikel herangezogen. Es sind zu viele, um sie alle aufzuzählen, aber einige hebe ich besonders hervor:

- Internetseiten der betroffenen Organisationen
- Wikipedia
- Scott-Kataloge (UNO, UNTEA, Indien, Niederlande, Timor und Kosovo)
- Offizieller Briefmarkenkatalog (Belgien)
- Netto-Katalog (Österreich)
- Zumstein-Katalog (Schweiz)
- Kataloge von Yvert et Tellier, Cérés, Dallay und Storch et Françon.
- Zeitschrift Timbroloisirs (verschiedene Ausgaben)
- Zeitschrift PHILInfo (verschiedene Ausgaben)
- Zeitschrift Service philatélique (Schweiz) (verschiedene Ausgaben)
- Zeitschrift Le catalogue phil@poste (verschiedene Ausgaben)
- eBay® und Delcampe®

Abbildungen.

Abb. 17: Völkerbund

Abb. 18: Büro der Internationalen Arbeitsorganisation

Abb. 19: Internationale Fernmeldeunion

Abb. 20: Internationale Flüchtlingsorganisation

Abb. 21: Vorläufer – Internationales Büro für Bildung

Abb. 22: Internationales Büro für Bildung

Abb. 23: Briefmarke des Internationalen Olympischen Komitees

Abb. 24: Briefmarke der UNO in Genf

Abb. 25: Weltgesundheitsorganisation

Abb. 26: Weltorganisation für geistiges Eigentum

Abb. 27: Weltorganisation für Meteorologie

Abb. 28: Briefmarke des Weltpostvereins

Abb. 29: Briefmarke der UNO-Truppen im Kongo

Abb. 30: Briefmarke der UNO-Truppen auf Neuguinea

Abb. 31: Briefmarke der UNO-Mission in Osttimor

Abb. 32: UNO-Übergangsverwaltung in Kosovo

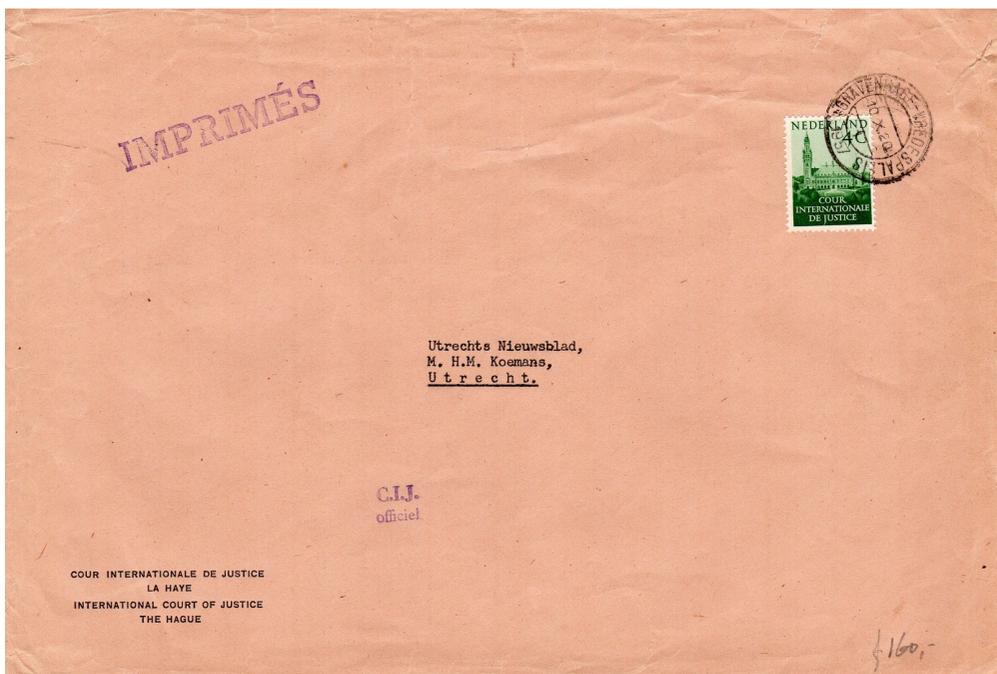


Abb. 33: Bedarfsbrief, frankiert mit einer Briefmarke des Internationalen Gerichtshofs

Bernhard Lürßen BCH, CSC, LCC

MELDESCHLUSS-TERMINE FÜR AUSSTELLER

Diese Rubrik listet Ausstellungen, zu denen die Anmeldung noch möglich ist, sortiert nach dem spätesten **Anmeldedatum**.

Datum	Ausstellung	Kontakt	Ort
Fr 14.2.25 ↗ IREX ↗ Antrag	Anmeldung zur Liberec 2025 19.-22.2.25, National mit international	Kommissar Michael Fukarek, E-Mail	Liberec, CZ (505 km)
Fr 28.2.25 ↗ IREX v1.3	Nachmeldungen möglich: einige Rahmen noch verfügbar (Stand 7.2.25) EuroPhilEx Birmingham 2025 7.-11.5.25, International	Kommissar Frank Blechschmidt, E-Mail	Birmingham, UK
Mo 31.3.25 ↗ IREX v1.2	Anmeldeschluss LITERATUR EuroPhilEx Birmingham 2025 7.-11.5.25, International	Kommissar Frank Blechschmidt, E-Mail	Birmingham, UK
So 1.6.25 <i>noch nicht verfügbar</i>	Anmeldeschluss (Termin ist ein Platzhalter) Postgeschichte live 2025 , 23.-25.10.25, National, internationaler Sonderwettbewerb	Thomas Höpfner, T 08121 252880, E-Mail Frau Schabla, T. 07031 791118, E-Mail Messe Sindelfingen	89073 Ulm (545 km)
Mo 30.6.25 ↗ IREX	Anmeldeschluss BAYERN 2025 Hybrid , 1.9.-30.11.25, Regional; Unterlagen	Peter Lang, E-Mail	Online
Mo 30.6.25 ↗ Regeln ↗ Antrag	Anmeldeschluss NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025 , 12.-14.09.25, National (16er Rahmen)	Thomas Wolf, M. 0172 7133494, E-Mail	71686 Remseck am Neckar (505 km)
Di 1.7.25	Anmeldeschluss DANUBRIA 2025 , 23.-24.10.25, Regional (16er Rahmen)	Bernward Schubert, T. 07141 55830, E-Mail	89073 Ulm (545 km)

Nach Drucklegung dieser CM können Terminänderungen eingetreten sein. Sie können sich jederzeit auf der **BCH-Webseite** über den aktuellen Kenntnisstand informieren: Wählen Sie dazu im Menü den Punkt **Wettbewerbe, Exponate** oder steuern die Seite direkt mithilfe der URL www.bch1886.de/p_exponate.asp an.

Angaben zusammengestellt mit Hilfe des Terminkalenders der Zeitschrift *Philatelie*, ergänzt um Angaben aus Webseiten von Verbänden, Vereinen, *BDPh*, *APHV*, *FEPA*, *FIP*. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die Redaktion der *Club-Mitteilungen* keine Garantien.

Alle Aussteller werden gebeten, sich die zur Anmeldung erforderlichen Detail-Informationen selbständig bei den Veranstaltern zu besorgen.  (js)

SAMMLERLADEN

BRIEFMARKEN

An- und Verkauf von
Einzelmarken
Sammlungen
Sammlerbedarf
Nachlassberatung

MÜNZEN

Anlagemünzen Gold / Silber

Ralf Miedeck

Schützenstraße 22, 30853 Langenhagen

Telefon 05 11 / 77 81 72

E-Mail irc@ralfmiedeck.de

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von 10 – 18 Uhr

Briefmarken- und Münzenauktionen in Hildesheim



Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken usw. aus aller Welt
- Münzen, Medaillen, Banknoten usw.
- ständig über 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop www.veuskens.de bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



Eine gute Adresse für Ihr Hobby!

VEUSKENS

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: info@veuskens.de